

Von den Namen und der Entstehung einiger ehemals berühmter Biersorten.

Während jede Stadt und jedes Städtchen also sein alle-
eigenstes Bier brauete, begnügte man sich nicht, dasselbe ein-
fach nach dem Orte zu benennen, von welchem es herstammte,
sondern der Volkswitz, der Spott oder das stolze Bewußtsein
schufen ganz neue Namen, mit denen man die verschiedenen
Biersorten belegte.

Ein Knittelvers-Boet hat vor anderthalb hundert Jahren
die verschiedenen Namen der berühmteren Biere Deutschlands in
folgendem Gedicht zusammengestellt:

Leipzig, sonst die Lindenstadt,
Kastrum in dem Keller hat.
Hall kann mit dem Puff stolziren
Und dahin die Sauser führen.
Wittenberg den Ruckuck zeigt,
Breslau ist zu Schöps geneigt.
Halberstadt den Broihan braut,
Gardeleben Garley schaut.
Mord und Todschlag bräut Gisleben,
Goslar kann uns Gose geben,
Kyritz Fried und Einigkeiten,
Braunschweig brauet Mumm bei Zeiten.
Güstrau schenkt uns Knisenack,
Golberg trinkt uns zu das Black.
Reuterling Wettin uns schenket,
Kummeldeuß an Ragburg denket.
Delitsch hält den Ruchschwanz her,
Hersford hat an Kamna Ehr.
Osnabrück kann Buse zeigen,
Witte will in Kiel nicht schweigen.
Jena hat Dorsteufels g'nug,
Israel macht Lübeck flug.
Helmstedt muß Clapit auschenken,
Junfer muß an Marburg denken.
Münster schenket Roite ein,
Königslutter Duckestein.
Eckanforder Cacabulle,
Ist nicht feil für eine Mulle.
Brandenburg giebt alten Klaus,